

Frauengesundheitszentrum Kärnten – Rückblick 2012

November 2012

Round Table im Frauengesundheitszentrum Kärnten

Das Modellprojekt „Schutz vor Passiv Rauch“ wird vom Verein Gesundheitsland Kärnten in Kooperation mit der Landesstelle Suchtprävention und dem Frauengesundheitszentrum Kärnten von Jänner 2010 bis Jänner 2013 umgesetzt. Weitere Informationen über das Projekt finden Sie unter: <http://www.fgz-kaernten.at/images/projekte/passivrauch.pdf>

Das Frauengesundheitszentrum Kärnten hatte die Aufgabe: Rauch-Stopp-Gruppen, die erstmals geschlechtsspezifische Unterschiede im Rauchverhalten und in den Gründen, warum ein Rauch-Stopp „bisher vermieden wurde“ berücksichtigen, zu planen. Dafür wurde interdisziplinär eine „Arbeitsgruppe Curriculum“ gebildet um ein Curriculum zu erstellen, dass den Rauch-Stopp Gruppenleiterinnen Richtlinien für eine standardisierte Leitung der Rauch-Stopp Gruppen vorgibt. Sie sollte zum einen dazu dienen, Rahmenbindungen zu geben und zum anderen einen einheitlichen Qualitätsstandard definieren. Die Besonderheit dieser Rauch-Stopp Gruppen ist es, dass auf die geschlechterspezifischen Unterschiede und die Zielgruppe: sozial Benachteiligte besonders geachtet wird.

Am 29. November 2012 waren Gruppenleiterinnen der Rauch-Stopp Gruppen und die „Arbeitsgruppe Curriculum“ zu einem abschließenden Round-Table im Frauengesundheitszentrum Kärnten anwesend. Es wurden gemeinsam die Zielerreichungen besprochen und Empfehlungen erarbeitet.



v.l.n.r.: Mag.^a Birgit Senft, Mag.^a (FH) Katharina Till, Dr.ⁱⁿ Gerhild Steiner, Dr.ⁱⁿ Karin Dergham, Mag.^a Martina Schiffrer, MMag.^a Evelin Unterberger, Mag.^a Regina Steinhauser, Mag.^a Helen Kollmann, Ing.ⁱⁿ Sabine Steiner

Oktober 2012

Filmvorstellung „Der lange Arm der Kaiserin“

Das Frauengesundheitszentrum Kärnten lud am 23. Oktober 2012 im Kulturhofkeller Villach zur Filmvorstellung „Der lange Arm der Kaiserin“ mit anschließender Podiumsdiskussion unter dem Motto „(un)freiwillig fremdbestimmt – Frauen – Körper – Sexualität. Diskutiert wurde von Mag.^a Christina Hohenberger, Mag.^a Katharina Lacina, Barbara Rapp, Susanne Riegler und Mag.^a Hermie Steininger mit Moderation durch Frau Sigrun Alten wie freiwillig oder fremdbestimmt Frauen heute ihre Fruchtbarkeit, ihre Sexualität, ihre Körperlichkeit leben.

Zum Auftakt des Abends dokumentierte Susanne Riegler die Geschichte des Schwangerschaftsabbruchs mit ihrem Film „Der lange Arm der Kaiserin“. Anschließend lieferten sowohl die Beiträge der Fachfrauen vom Podium als auch zahlreiche Wortmeldungen aus dem Publikum Einsichten, Fakten und Meinungen über die Grenzen von Selbstbestimmung rund um Schwangerschaft, Sexualität und Gesundheit.

Gerade die hohe Bereitschaft der TeilnehmerInnen sich an der Diskussion zu beteiligen, zeigte, wie wichtig es ist, dass das Frauengesundheitszentrum Kärnten immer wieder Tabuthemen „von da unten“ auf eine öffentliche Bühne holt und mit Frauen, die Entscheidungen treffen müssen und wollen, diskutiert.



Sigrun Alten begrüßt die anwesenden Frauen und Männer im Kulturhofkeller Villach



Am Podium und im Publikum wird rege diskutiert



v.l.n.r.: Susanne Riegler, Barbara Rapp, Mag.^o Hermie Steininger, Mag.^o Katharina Lacina, Mag.^o Christina Hohenberger, Sigrun Alten und Mag.^o Regina Steinhauser, Geschäftsführerin vom Frauengesundheitszentrum Kärnten

September 2012

Beckenbodenworkshop für gehörlose Frauen

Das Frauengesundheitszentrum Kärnten veranstaltete in Kooperation mit dem Verein Visuelles Hören einen Beckenbodenworkshop für gehörlose Frauen. Im ersten Teil folgten die Frauen gespannt den interessanten Inhalten beim Vortrag von Physiotherapeutin Mag.^a Elisabeth Mayr die in Gebärdensprache übersetzt wurden. Beim anschließenden praktischen Übungsteil konnten die Frauen einige wertvolle Tipps und Tricks für den Alltag mitnehmen und freuten sich über diese seltene Gelegenheit!



Mag.^a Elisabeth Mayr beim Vortrag Beckenboden der in Gebärdensprache übersetzt wurde



Die Frauengruppe beim praktischen Übungsteil des Beckenbodenworkshops



Beckenbodenübung unter fachlicher Anleitung von Physiotherapeutin Mag.^a Elisabeth Mayr

Mai 2012

Tagung am 14. Mai 2012 zu „Frühgeborene in der Schule (k)ein Problem?!“ im Bammersaal, Villach

Die Kinder und Jugendanwaltschaft hat unter anderem zusammen mit dem Frauengesundheitszentrum Kärnten, eine Tagung zum spannenden Thema „Frühgeborene in der Schule (k)ein Problem?!“ veranstaltet. Die immer größer werdende Gruppe der frühgeborenen Kinder hat spezielle Bedürfnisse und benötigt daher auch eine individuelle Förderung. 230 Frauen und Männer konnten sich von den ReferentInnen interessante Inputs holen.

ReferentInnen:

Dr. Karl Lingitz (LKH Villach), Dr. Christian Lichtenstein (LKH Villach), Dr. Christoph Schneidergruber (Hermann-Gmeiner-Zentrum), Mag.a Daniela Schneidergruber (Logopädin), Dr. Dagmar Zöhner (Landesschulinspektorin für Sonderpädagogik) und Mag.a Veronika Jedlitschka-Pipp (betroffene Mutter)



Frau Mag.^a Astrid Liebhauser begrüßt die TagungsteilnehmerInnen



Referentinnen,
PodiumsteilnehmerInnen und
Publikum



Publikum

März 2012

Informationsveranstaltung: Nationales Brustkrebs – Früherkennungs – Programm, Graz

2013 startet das Nationale Brustkrebs – Früherkennungs – Programm. Das Frauengesundheitszentrum Kärnten reagierte und organisierte in Kooperation mit dem Frauenbüro Klagenfurt einen Informationsabend zu diesem Thema. Mag.ª Sylvia Groth, Geschäftsführerin des Frauengesundheitszentrum in Graz informierte über Nutzen und unerwünschte Wirkungen der Mammografie und gab damit Grundlagen für eine selbstbestimmte Entscheidung zum Mammografie Screening. In einer regen Diskussionsrunde brachten die anwesenden Frauen ihre Anliegen im Bezug auf diese Thematik ein und erhielten fachkundige Auskunft.



Foto: Sonya Konitsch,
v.l.n.r.: Stadträtin Mag.^a Andrea Wulz, Mag.^a Regina Steinhauser, Geschäftsführerin
Frauengesundheitszentrum Kärnten, Mag.^a Sylvia Groth, Geschäftsführerin
Frauengesundheitszentrum, Graz, Mag.^a Astrid Malle, Frauenbeauftragte der Stadt Klagenfurt



Mag.^a Sylvia Groth zeigte die Vor- und Nachteile sowie Grenzen des Mammografie-Screenings auf

Jänner 2012

Workshop "Augenqigong"

Am 19.01.2012 fand im Frauengesundheitszentrum Kärnten der erste Teil des Workshops "Augenqigong" mit Mag.^a Barbara Putzi statt. Die Teilnehmerinnen stärken ihre Augen mit einfachen Übungen und leicht erlernbaren Massagetechniken.



Frau Wiegele und Frau Gleber beim üben einer stärkenden Technik für die Augen



Mag.a Barbara Putzi zeigt die Lage eines Akkupressurpunktes bei Frau Gleber



Gabi Kollmann, Mag.a Iris Maria Wiegele und Monika Wiegele stärken ihre Augen für die Herausforderungen des Alltags
